

7. März 2012

## Gemeinsame Pressemitteilung

### Erste Phase des Wettbewerbs Kunst am Bau für den Innenhof des neuen Landtags erfolgreich abgeschlossen

#### Jury wählte elf Entwürfe für die zweite Phase des Wettbewerbs aus

Potsdam – Die Vizepräsidentin und Vorsitzende der Kunst- und Ausstattungskommission des Landtages Brandenburg **Gerrit Große** und die Vorsitzende der Jury **Leonie Baumann** teilten heute in Potsdam mit, dass die Jury elf Vorschläge von Künstlerinnen und Künstlern im Rahmen des Wettbewerbs Kunst am Bau für den Innenhof des neuen Brandenburger Landtags am Alten Markt in Potsdam ausgewählt hat, an denen jetzt weiter gearbeitet wird. Darauf hat sich die Jury in ihrer ersten Preisgerichtssitzung Anfang März verständigt. Damit wurde die erste Phase des zweistufigen Wettbewerbs erfolgreich abgeschlossen.

Aufgabe der Jury unter dem Vorsitz von Leonie Baumann, Rektorin der Kunsthochschule Berlin-Weißensee, war es, aus den eingereichten 100 Arbeiten die Vorschläge auszuwählen, die dann von ihren Verfassern in der zweiten Phase des Wettbewerbs bis Mitte Mai 2012 weiter ausgearbeitet werden sollen. Neben ihr gehören der Jury Künstlerinnen und Künstler, Kunstsachverständige, Vertreter aller im Landtag vertretenen Fraktionen, der Landtagsverwaltung, des Ministeriums der Finanzen und der Architekt des neuen Landtags Prof. Peter Kulka an.

**Gerrit Große:** „Es war eine schwere Entscheidung, die uns nicht leicht gefallen ist. In einer langen Diskussion mussten aus vielen guten Arbeiten die Entwürfe ausgewählt werden, die in der zweiten Wettbewerbsphase vertieft werden sollen.“

## Seite 2

Unser Dank gilt allen teilnehmenden Künstlern, unser Respekt den vielen guten Ideen und Ansätzen, die uns erreichten.“

Das thematische Spektrum der 100 eingereichten Entwürfe war ebenso vielfältig wie die Arbeiten selbst: Die Künstlerinnen und Künstler reichten Vorschläge für Skulpturen, Installationen, Land-Art, Lichtkunst oder für kinetische Objekte ein.

Die **Vorsitzende der Jury Leonie Baumann** sagte über die Bandbreite der eingereichten Vorschläge und den Diskussionsprozess im Rahmen der Jurysitzung: „Es zeigt sich wieder einmal, dass die Durchführung eines Wettbewerbs der richtige Weg ist, gute Entwürfe und Vorschläge zu erhalten. Im Rahmen eines Teilnehmerkolloquiums sollen die ausgewählten Vorschläge nun mit den Künstlerinnen und Künstlern diskutiert werden.“

Nachdem die elf ausgewählten Arbeiten von den Künstlerinnen und Künstlern bis Mitte Mai 2012 weiter ausgearbeitet sein werden, findet **im Juni dieses Jahres** eine **zweite Jurysitzung** statt, teilten das Ministerium der Finanzen und der Landtag Brandenburg über das weitere Vorgehen mit. Dabei werden dann ein oder mehrere Vorschläge für die künstlerische Ausgestaltung des Innenhofes ausgewählt werden. Das ausgewählte Kunstwerk beziehungsweise die Kunstwerke sollen voraussichtlich im zweiten Halbjahr 2013 ausgeführt werden.

Die Vorprüfung der eingereichten Entwürfe, wie auch die Vorbereitung und Durchführung des Wettbewerbsverfahrens erfolgte im Auftrag des Ministeriums der Finanzen des Landes Brandenburg durch das Büro „phase eins“ Projektberater + Wettbewerbsmanager für Architektur und Städtebau unter Leitung von Christian Lehmhaus.

### **Hintergrund:**

Neben der Vorsitzenden Leonie Baumann, Rektorin der Kunsthochschule Berlin-Weißensee, gehören der Jury weiter an:

- die Landtagsvizepräsidentin Gerrit Große,
- Vertreter aller im Landtag vertretenen Fraktionen, der Landtagsverwaltung und des Ministeriums der Finanzen sowie
- Prof. Brigitte Rieger-Jähner, Direktorin des Museums Junge Kunst in Frankfurt (Oder),
- Prof. Michael Braum, Vorsitzender des Vorstands der Bundesstiftung Baukultur,
- Daniela Dietsche, Geschäftsführerin des Brandenburgischen Verbands Bildender Künstler e.V.,

## Seite 3

- Maria Ossowski, Leiterin der Hauptabteilung Kultur des Rundfunks Berlin-Brandenburg,
- Barbara Steiner, freischaffend tätige Kuratorin,
- Prof. Mischa Kuball, freischaffender Künstler,
- Sabina Grzimek, freischaffende Künstlerin,
- Prof. Peter Kulka, Architekt des neuen Landtags.

Nähere Informationen zum Wettbewerbsverfahren sind abrufbar unter:  
[http://www.phase1.de/projects\\_landtag-brandenburg-kunst-am-bau.htm](http://www.phase1.de/projects_landtag-brandenburg-kunst-am-bau.htm)

\*\*\*